



denn in dem
kommt von einer laschen Erziehung an
nur durch harte Disziplin behandelt werden
Den Eltern wird von Heim-Besuchen abgera-
ten und Walther K. darf nicht nach Hau-
Der schlechte Einfluss des Elternhauses
strickt unterbunden werden. Nur so kö-
sich das Verhalten des Jungen verbessern
Nach einiger Zeit und mehreren Flucht-
chen aus dem Heim, findet Walther
Freund: Jean. Die zwei Jungen verstehen
sehr gut, obgleich Walther ein Stück
als Jean. Dieser ist sehr traurig, als Wal-
einen Bauernhof verlegt wird, um
schuften und ein «richtiger Mann» zu

Das grausame Leben des Walther K.

Eine zerbrochene Familie, eine zerstörte Freundschaft und fatale Folgen
Er möchte ihn auch besuchen,
dort auftaucht, passiert etwas, d-
Schwester
Jean erschüttern wird. Was i-
auf Walthe

Das grausame Leben des Walther K.

Ein Musical über eine zerbrochene Familie, eine zerstörte Freundschaft und fatale Folgen

Inspiriert von einem Zeitungsartikel zeigt das Musical der PHSG den bewegten Lebenslauf von Walther K. Die von wahren Begebenheiten inspirierte Geschichte beginnt kurz vor Walthers Eintritt in ein Heim für «Schwererziehbare» und zeigt, welchen Grausamkeiten er dort ausgesetzt wird. Er lernt jedoch seinen Freund Jean kennen, welcher ihm sehr wichtig wird. Doch diese Freundschaft wird von einem grausamen Akt der Gewalt durchbrochen und hinterlässt einen tiefgreifenden Eindruck und für Walther fatale Zukunftsfolgen in der Psychiatrie der 50er- und 60er-Jahre. Gespielt, gesungen, getanzt und in der Band begleitet wird das Musical von Studierenden der Pädagogischen Hochschule St.Gallen.

Empfohlen ab 12 Jahren

Ort Pädagogische Hochschule St.Gallen, Aula Mariaberg,
Seminarstrasse 27, 9400 Rorschach

Daten

Première	Freitag, 3. Mai 2024, 19:30 Uhr
Aufführung	Samstag, 4. Mai 2024, 19:30 Uhr
Aufführung	Montag, 6. Mai 2024, 19:30 Uhr
Dernière	Dienstag, 7. Mai 2024, 19:30 Uhr

Eintritt

Jugendliche/Studierende	Fr. 15.00
Erwachsene	Fr. 25.00
Gönner:innen	Fr. 50.00

Vorverkauf Über www.eventfrog.ch oder QR-Code
Keine Platzreservation möglich

Abendkasse 1 Stunde vor der Vorstellung (Saalöffnung 15 Minuten vor der Vorstellung)

Leitung Stéphanie Oertli (Gesang, Dirigat), Björn Reifler (Text, Regie, Choreografie),
Susanne Bolt (Band), Simon Meier (Unterstützung Band), Stephan Luethy (Choreografie),
Athanasios Hatzigeorgiou (Technik)

